

Sehr geehrte Damen und Herren

«Diversities that Matter» – die kontroverse Auseinandersetzung mit Vielfalt ist wichtig, aber ganz bestimmte Aspekte von Vielfalt werden gesellschaftlich relevant. Dem widmet das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) eine zweisprachige Tagung, die sich auf die Bereiche öffentliche Debatten, Bildung, Gesundheit und muslimische Selbstreflexion fokussiert. Ein neu erschienenes Buch hat Fragen der Autoritätsbildung und Kanonisierung in muslimischen Kontexten zum Thema. Dabei spielen verschiedene Formen des innermuslimischen Umgangs mit Vielfalt eine wichtige Rolle – von der Koexistenz über Aushandlungsprozesse bis hin zum Ausschluss bestimmter Stimmen. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Tagung zu besuchen und das Buch sowie die weiteren Publikationen und Angebote des SZIG zu erkunden.

Amir Dziri, Hansjörg Schmid und Joëlle Vuille



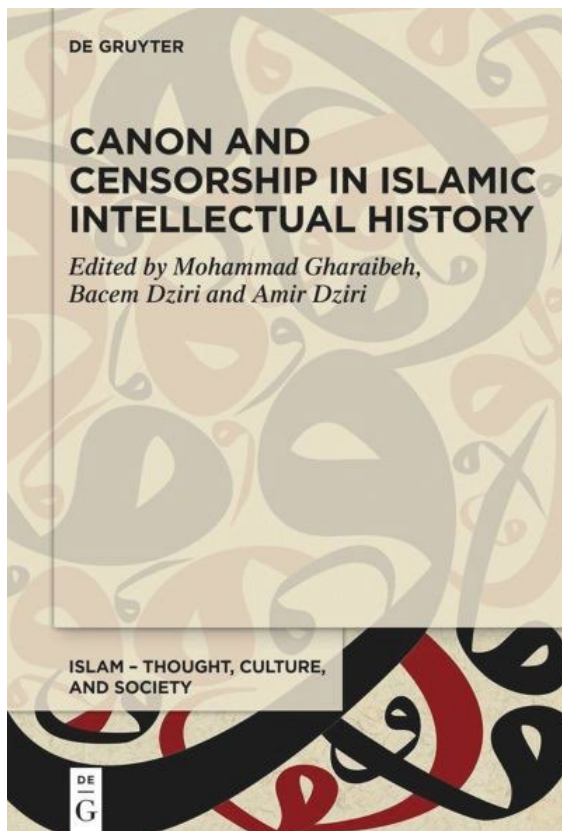
Konferenz zu Diversität und Orientierung

Am 10. September 2026 findet die Konferenz «Diversities that Matter: Muslimische Lebensrealitäten zwischen Zuschreibung und Orientierungsbedürfnis» an der Universität Freiburg statt. Sie thematisiert die Frage, wie gesellschaftliche, kulturelle und religiöse Vielfalt entworfen und wahrgenommen wird, wie sie individuelle und kollektive Orientierungen prägt und wie Zugehörigkeiten sowie Abgrenzungen in unterschiedlichen Praxisfeldern hergestellt und verhandelt werden.

Die von der Stiftung Mercator Schweiz geförderte Konferenz richtet sich an Forschende, Studierende,

Fachpersonen aus Bildung, Seelsorge, Sozial- und Gesundheitswesen, an Akteur:innen muslimischer Gemeinschaften sowie an Vertretungen aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft.

- [Link zum Programm](#)
- [Link zum Projekt «Islamisch-theologische Studien: Diversität und Orientierung»](#)



Open-Access-Sammelband zu Kanon und Zensur

Wie legitimieren Muslim:innen ihre theologischen Positionen? Wie entsteht islamische Autorität? Und welche Prozesse von Kanonisierung als auch Mechanismen der Zensur sind für die islamische Geistesgeschichte massgeblich? Die neue Publikation «Canon and Censorship in Islamic Intellectual History», mitherausgegeben von Amir Dziri, bietet Auskunft über diese und weitere Fragen. In insgesamt zehn Kapiteln stellen unterschiedliche Autor:innen ausgewählte Beispiele für Kanonisierungs- und Zensurprozesse in verschiedenen Epochen und Regionen der islamischen Welt vor. Der kostenlose Zugang wird durch die Open-Access-Förderung des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) ermöglicht.

- [Link zum Sammelband](#)



Projekt «Zürich Kompetenz»: Vertiefungsmodul

Von Mai bis Juli 2026 findet im Rahmen des Weiterbildungsangebots «Zürich-Kompetenz» ein Vertiefungsmodul zum Thema «Islamisch-theologische Perspektiven im Schweizer Kontext» statt. An dreieinhalb Tagen setzen sich die Teilnehmenden mit Möglichkeiten und Grenzen islamisch-theologischer Perspektiven von Muslim:innen in der Schweiz auseinander.

Das interaktive und praxisorientierte Modul bietet Raum für Austausch, Vernetzung und Wissensvermittlung. Es richtet sich in erster Linie an Imame sowie muslimische Betreuungspersonen im Kanton Zürich. «Zürich-Kompetenz» wird in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) durchgeführt.

Anmeldungen sind bis zum 11. Mai 2026 möglich.

- [Link zur Broschüre](#)



Anmeldung zum Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft»

Das SZIG bietet ein vielseitiges Studienprogramm, das die Verflechtungen zwischen Islam und Gesellschaft in den Mittelpunkt stellt. Der Masterstudiengang, der auf Deutsch oder Französisch absolviert werden kann, ermöglicht es sich kritisch und differenziert mit komplexen gesellschaftlichen und religiösen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Dabei werden zentrale Aspekte des muslimisch-religiösen Selbstverständnisses reflektiert und Ansätze zum Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen entwickelt.

Der Studiengang kann entweder als Hauptprogramm (90 ECTS) oder als Nebenprogramm (30 ECTS) belegt werden. Er lässt sich zudem mit einem Nebenprogramm (30 ECTS) aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät kombinieren.

- [Link zum Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft»](#)
- [Link zur Broschüre](#)
- [Link zur Einschreibung](#)



Neuer Koordinator am SZIG

Dr. Danilo Marino ist seit Kurzem am SZIG mit einem Stellenumfang von 50% als Koordinator tätig. Die Schwerpunkte dieser Stelle liegen auf der Koordination des Masterprogramms «Islam und Gesellschaft» sowie der Etablierung Islamisch-theologischer Studien. Ziel ist es, dadurch das Profil des SZIG weiter zu stärken und Forschungsergebnisse deutlicher sichtbar zu machen.

- [Link zum Profil von Danilo Marino](#)



Französischsprachiger Workshop zu muslimischer Asylseelsorge

Am 28. April 2026 organisiert das SZIG einen Workshop zur muslimischen Seelsorge im Asylbereich in Französischer Sprache. Angesichts von Fragen im Zusammenhang mit religiösen Praktiken und Diskursen stützt sich der Workshop auf Erfahrungen aus dem Spitalbereich, in dem sich muslimische Seelsorge zunehmend professionalisiert

und in die interdisziplinäre Zusammenarbeit integriert.

Der Workshop richtet sich an kantonale Behörden im Bereich Migration, Leitende von Einrichtungen, Mitarbeitende von Bundesasylzentren, Fachpersonen aus dem Asylbereich (Soziale Arbeit, Bildung, Freiwilligenarbeit) sowie an Seelsorgende.

Anmeldungen sind bis zum 19. April 2026 möglich.

- [Link zur Broschüre](#)



Kurzzeitig ausser Betrieb: Islam&Society

Unsere Informationsplattform Islam&Society wurde vorübergehend kompromittiert. Aber keine Sorge: Wir haben alles überprüft und nutzen die Gelegenheit, die Seite weiterzuentwickeln und zu aktualisieren. Freuen Sie sich auf neue Beiträge und spannende Inhalte!



Open-Access-Buchbeitrag zu Mimicry und Agency in rassifizierten Diskursen

Der neue Beitrag untersucht, wie in rassifizierten Diskursen eine Grenze zwischen einem konstruierten «Wir» und den konstruierten «Anderen» durch Prozesse des Othering aufrechterhalten wird. Ausgehend vom Konzept der Mimicry von Homi Bhabha diskutieren Noemi Trucco und Doris Pokitsch, wie betroffene Subjekte diese Grenzziehungen herausfordern können.

Der Beitrag ist im von den Autorinnen mitherausgegebene Band «Adaptive Subjekte. Linking Collaboration and Contradiction» erschienen und frei zugänglich.

- [Link zum Beitrag](#)



Jetzt auch auf Französisch: SZIG-Paper zu «Jüdisch-Muslimischer Bildungsarbeit»

Nachdem im August 2024 die deutschsprachige Publikation «Jüdisch-Muslimische Bildungsarbeit und aktueller Antisemitismus» publiziert wurde, ist nun auch eine französischsprachige Ausgabe der Publikation erschienen.

Zusätzlich zur Übersetzung der Beiträge ins Französische enthält die Ausgabe ein weiteres Kapitel zur Einordnung von Antisemitismus in der Romandie und im breiteren französischsprachigen Diskurs.

Die Erstellung der Ausgabe und der kostenlose Zugang wurden ermöglicht durch die Fondation Pierre

et Laura Zurcher sowie der Stiftung Dialog zwischen Kirchen, Religionen und Kulturen.

- [Link zum SZIG-Paper 14](#)
([Deutsch](#)/[Französisch](#))



Jetzt auch auf Türkisch: Leitfaden für muslimische Betreuungspersonen

Der im Rahmen des Projekts «Network-Imam – Integration und gesellschaftliche Partizipation» entstandene Leitfaden bietet praxisnahe Orientierung für den Einstieg in verantwortungsvolle Aufgaben im schweizerischen Kontext. Ziel ist es, die Kompetenzen muslimischer Betreuungspersonen zu stärken und die Zusammenarbeit mit Gesellschaft und Institutionen zu fördern.

Der Leitfaden richtet sich in erster Linie an Imame sowie weitere Verantwortungstragende in muslimischen Gemeinschaften, etwa Religionslehrpersonen, Leitende von Jugend- oder Frauengruppen und Vorstandsmitglieder. Er liegt nun auch in türkischer Sprache vor.

- [Link zum SZIG-Paper 15](#)
([Deutsch](#)/[Französisch](#)/[Türkisch](#))
-



In den Medien

In einer Podcast-Folge des [RTS](#) erläutert Mallory Schneuwly Purdie die Praxis und Bedeutung des laufenden Monats Ramadan.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des SZIG gab Amir Dziri ein Interview für [Pluriel](#).

Mit Hansjörg Schmid sprach das [RTS](#) über die neu eröffnete Moschee in Tafers. Im Zusammenhang mit der Petition gegen einen Moscheebau in Siebnen betont Hansjörg Schmid gegenüber dem [Tagesanzeiger](#), dass es wichtig ist, die Albanisch-Islamische Gemeinschaft Altendorf nicht unter Generalverdacht zu stellen. Die Einordnung von Schmid wurde auch von [albinfo.ch](#) aufgenommen.

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

szig@unifr.ch